

# Gewerkschaftskonferenz: „Den Frieden gewinnen, nicht den Krieg“



**Die IG Metall Hanau-Fulda hatte gemeinsam mit der Rosa Luxemburg Stiftung zu einer friedenspolitischen Gewerkschaftskonferenz nach Hanau eingeladen. Am 23. und 24. Juni 2023 trafen sich dort über 200 Kolleginnen und Kollegen. Mehr als 100 haben noch online teilgenommen. Es gab Vorträge, Diskussionen und Arbeitsgruppen.**

Hier ist eine Auswahl von Themen:

„Ursachen und Auswirkungen des Krieges in der Ukraine.“ - „Die europäischen Gewerkschaften auf der Straße: Mobilisierungen gegen Krise und Krieg.“ - „Inflation und Energiepolitik.“ - „Klima, Krise, Krieg: Verteilungsfragen.“ - „Die Rolle der Medien in Kriegszeiten.“ - „Die Sorge vor dem Atomkrieg.“

**Nicht zuletzt wurde auch über die Frage diskutiert:**

**„Welche Rolle können Gewerkschaften in der Friedensbewegung spielen?“**

Für die Vorträge und die Podiumsgespräche waren bekannte Personen aus den Gewerkschaften, der Politik, der Umweltbewegung und der Friedensbewegung eingeladen. Zum Beispiel Andreas Zumach, ehemaliger Korrespondent bei der UNO in Genf und Michael Müller, der Bundesvorsitzende der NaturFreunde Deutschland.

**Der prominenteste Gast war aber zweifellos Jeremy Corbyn, der frühere Vorsitzende der britischen Labour Party. Er sprach darüber, warum es in den letzten Monaten so viele und große Streiks in Großbritannien gegeben hat.** Die einfachen Arbeiter und Angestellten mussten schon lange auf ausreichende Lohnerhöhungen verzichten. Und die Arbeitsbedingungen wurden immer schlechter. Im letzten Jahr ist dann auch bei ihnen die Inflation in die Höhe geschossen. Einen großen Anteil an der Inflation hat – wie bei uns - die neue Handelspolitik, die ihre Regierung seit Beginn letzten Jahres als Sanktion gegen Russland richtet.

Zum Abschluss fassten die Veranstalter zusammen:

**Verbindendes statt Trennendes stand im Vordergrund bei der friedenspolitischen Gewerkschaftskonferenz.**

Wer interessiert ist, kann über die Webseite <https://www.igmetall-hanau-fulda.de/aktuelles> mehr erfahren. Es gibt dort eine Zusammenfassung, Bilder und die Youtube Videos von den beiden Tagen.